

Streifzug durch die fränkische Foto-Szene

Sieger des „Metropolregion“-Wettbewerbs stellen in der „Galerie Treppenhaus“ aus



Schwebende Fotografien im „IZMP“: Blick in die aktuelle Schau der „Galerie Treppenhaus“.

Foto: Harald Hofmann

Unter dem etwas sperrigen Titel „Foto-Szene-Metropolregion“ hatte im Jahr 2008 die „Galerie Treppenhaus“ im IZMP (Henkestraße 91) mit ihrer Leiterin Gabriella Héjja und das Forum Kultur der Europäischen Metropolregion Nürnberg, kurz EMN, zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Photographie einen Wettbewerb für die heimische Fotoszene ausgelobt. Bereits im letzten Frühjahr wurden die prämierten Arbeiten dem

Publikum präsentiert, nun folgen zwei Ausstellungen mit Fotografien der elf Sonderpreisträger. Technik, Ästhetik und Originalität waren die Auswahlkriterien der Jury, ergänzend wurden der eigene fotografische Stil und thematische Vorgehensweise gewertet.

Bis Mitte April läuft die erste Gemeinschaftsausstellung mit Bildern der Erlanger Katrin Bechhold und Markus Heide, dem Bamberger

Mario Nimke, Reinhard Feldrapp aus Naila und Ralph Engelhardt aus Roth.

Am Freitag, 16. April, folgt die Vernissage des zweiten Ausstellungsteils mit den Fotografien von Horst Binder (Schwanstetten), Cristina Dall'ozzo (Erlangen), Sonja Hübner (Schwabach), Michael Lehner (Bamberg), Wolfram Reuter (Langenzenn) und Irmgard Sell (Würzburg). hh

@ www.galerie-treppenhaus.de